

1236 Amtsblatt

der

Stadt  Wien

Erscheint jede Woche Samstag. Bezugspreis jährlich RM 10.—, halbjährlich RM 5.33 mit Postzufendung / Einzelnummer 20 Rpf.

Schriftleitung und Verwaltung: Wien 1., Neues Rathaus / A-28-500, Klappe 002 u. 263 Postsparkassenamt Wien, Kto.-Nr. 210.045

Nr. 49

Wien, 9. Dezember 1939

47. Jahrgang

Gauleiter Bürckel bei städtischen Arbeitsjubilaren

Im Großen Festsaal der Wiener Hofburg versammelten sich am 1. Dezember 1939 abends 963 Gefolgschaftsmitglieder der Städtischen Gaswerke und der Städtischen Straßenbahnen, um ihr 25jähriges Dienstjubiläum zu feiern. Der eindrucksvollen Feier, die von Vorträgen des Musikzuges der Straßenbahn umrahmt war, wohnten auch Reichskommissar Gauleiter Bürckel, Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher, H-Oberführer Schärker, Beigeordneter Dipl.-Ing. Kafelsberger, Gaubeauftragter der MfZ Pg. Schneeberger und Kreisleiter Dörfler bei.

Gauleiter Bürckel richtete nach der Begrüßung durch Beigeordneten Dipl.-Ing. Kafelsberger im Namen der Stadt und der Partei an die versammelten Arbeitsjubilare der städtischen Unternehmungen Worte des Dankes und der Anerkennung für die Arbeit, die sie im Dienste der Stadt und damit der Gemeinschaft geleistet haben, und fuhr dann fort: „Wir leben in einer schweren und ernsten Zeit. Krieg ist immer eine Belastungsprobe für ein Volk. Mehr denn je, wenn die Problemstellung eine ganz große ist. Ich glaube, daß dieser Krieg vor allem die Frage herausstellt, daß es um das ganze Volk geht. Diese Frage kann nie gelöst werden, wenn man nicht auf der anderen Seite den Mut hat, zu definieren, was Volk heißt. Volk ohne Gemeinschaft gibt es nicht, Gemeinschaft ohne Arbeit gibt es nicht und Arbeit ohne Recht gibt es gleichfalls nicht. Somit heißt die Problemstellung heute einzig und allein: Ist das deutsche Volk innerlich stark und gesund genug, sich als Gemeinschaft zu verteidigen?“

Kann ein Volk überhaupt die Gemeinschaft verteidigen, wenn die letzten Voraussetzungen für die Gemeinschaft nicht gegeben sind? Im Krieg von 1914 hat das deutsche Volk zu dem gleichen Problem eine andere Auffassung gefunden. Das Ausland nahm Stellung gegen uns einzig und allein deshalb, weil der deutsche Arbeiter leben wollte, weil er gearbeitet hat, weil seine Arbeit Weltgeltung hatte, weil er mit seiner Leistung in der ganzen Welt zum Konkurrenten wurde. Diese deutsche Arbeit zu bekämpfen, war das Kriegsziel der anderen. Dieses Ziel nannte man aber nicht. Man sagte vielmehr, daß man gegen den Kaiser kämpfe. Was man aber wirklich damit meinte, das ging erst aus dem Friedensschluß hervor. Dieser Friede brachte nicht nur keine Sicherung der Arbeit, sondern er war nichts anderes als ein großer Raubzug auf

die Arbeitsleistung des deutschen Menschen. Man wollte den Kaiser beseitigen, aber nur darum, weil man Deutschland dann am besten aufspalten zu können glaubte. Jetzt geht es vor allem darum, innerpolitisch zu verstehen, was die anderen außenpolitisch erreichen wollen. Sie wollen das deutsche Volk aufspalten und dann zerschlagen. Sie reden vom Kaiser, von Hitler, aber sie meinen den deutschen Arbeiter.“

„Ich will mit Ihnen offen sprechen“, sagte der Gauleiter weiter: „Was nützt es, daß der einfache Soldat an der Front stirbt, wenn in der Heimat aus seinem Blut Gold geprägt wird. Das war das große Verbrechen 1914/18. Die stärkste innerpolitische Waffe, um den außenpolitischen Gegner niederzuringen, ist der Glaube deutscher Menschen an das Recht, das ihnen der Staat zubilligt. Das ist der Sozialismus. Der Sozialismus ist die Waffe, die innerpolitisch geschmiedet werden muß, damit der Soldat an der Front die Gewißheit hat, daß sein Opfer nicht vergebens gebracht wird und damit er bis zum letzten bereit ist, die Gesamtheit zu verteidigen. Wenn es uns nicht gelingt, den Sozialismus in allen Sparten des Lebens restlos durchzuführen, so daß jeder das absolute Empfinden hat, diese Nation, dieses Volk mit diesem Führer ist eine einzige Gemeinschaft, können wir dem Gegner seine Waffen nicht aus der Hand schlagen. Erst wenn der Sozialismus überall durchgedrungen ist, wird der Nationalsozialismus seine höchste soziale Blüte erreichen. Wenn es heute noch irgendwo fehlt, kann man nur sagen, daß in wenigen Jahren nicht all das zu ändern ist und besser gemacht werden kann, was Jahrhunderte vorher falsch gemacht haben.“

Man hat mir oft vorgeworfen, daß ich zu radikal sei. Ich muß sagen, daß der der größte Radikalist ist, der dem Führer am treuesten dient. Wenn wir alle in diesem Sinne radikal sind, dann werden wir den Gegner auf die Knie zwingen, damit das deutsche Volk leben kann.“

Nach den mit Begeisterung aufgenommenen Worten des Gauleiters dankte als Vertreter der Jubilare der Schaffner Karl Dominici in schlichten Worten, die in eine Führerehrung ausklangen, für die erhaltenen Ehrengaben und Anerkennungsschreiben der Betriebsführung.

Rathauschronik

Die gesamte Bevölkerung von Groß-Wien erhielt am 2. Dezember 1939 durch die Hauswarte die vielfach schon erwartete Reichs-Kleiderkarte schlagartig an einem einzigen Tag zugestellt. Wien, die räumlich weitläufigste Stadt des Deutschen Reiches, war durch den vollen Einsatz ihres vorbildlich organisierten Verwaltungsapparates als erste Großstadt in der Lage, bereits am Abend des 2. Dezember nahezu zwei Millionen Reichs-Kleiderkarten, genau mit Namen und Anschrift des Inhabers versehen, also schon gebrauchsfertig, vollständig reibungslos herauszubringen. Diese Tat kann nur der Versteher und richtig einschätzen, der sich die notwendigen Vorbereitungen und den Umfang der geleisteten Arbeit wenigstens annähernd vorzustellen vermag. Bei allen hiefür in Betracht kommenden Behörden vom Wirtschaftsamt der Stadt Wien angefangen bis hinunter zu den fast dreihundert Kartenstellen haben Beamte und ehrenamtliche Kräfte in angestrengter und mühevoller Arbeit oft bis in die späten Nachtstunden hinein während der verhältnismäßig kurzen Zeit, die zur Verfügung stand, in vollster Harmonie und zum Wohle der ganzen Bevölkerung zusammengewirkt. Allen bei der Herausgabe der Reichs-Kleiderkarte Mitwirkenden, insbesondere aber den Lehrern und Lehrerinnen, sei bei dieser Gelegenheit der Dank für ihre aufopferungsvolle Mühe ausgesprochen.

Die Reichs-Kleiderkarte gelangte in fünf verschiedenen Arten nach Geschlecht und Lebensalter, rein äußerlich durch ebenso viele Farben leicht erkennbar, zur Verteilung. Die erste Vorbedingung dafür war eine genaue Statistik über die Zahl der Männer und Frauen, der Jugendlichen beiderlei Geschlechts bis zum 14. Lebensjahr und die Zahl der Kinder vom vollendeten 1. bis zum vollendeten 3. Lebensjahr. Die bereits angelegte Verbraucherkarte hat hier wertvolle Dienste geleistet. Daher ist es auch unerlässlich, daß diese Karte stets auf dem laufenden gehalten wird; die Verpflichtung des Haushaltungsvorstandes, jede Veränderung im Haushalt sofort durch den Hauswart der zuständigen Kartenstelle zu melden, ist also keine unnütze Behelligung der Bevölkerung, sondern eine ungemein wichtige Voraussetzung für das klaglose Funktionieren der gesamten Organisation der gerechten Verteilung der bewirtschafteten Güter.

In einer amtlichen Bekanntmachung über die Reichs-Kleiderkarte wurde darauf aufmerksam gemacht, daß die Abschnitte grundsätzlich erst von dem aufgedruckten Zeitpunkt an zu benützen sind. Für bestimmte aus der Karte ersichtliche Gegenstände besteht allerdings ein Vorkaufsrecht, so daß einige Abschnitte auch vor ihrer Fälligkeit benützt werden dürfen. Dieses Recht gilt beim Einkauf von Meterware jedoch nur, wenn der Stoff dem gewerblichen Verarbeiter, dem Schneider oder der Schneiderin, unmittelbar ausgehändigt wird. — Durch die Ausgabe der Reichs-Kleiderkarte ist der Anlaß zur Hinterlegung der Bezugsscheinanträge für Spinnstoffwaren in den Einkaufskassen der Kartenstellen weggefallen. Die Antragsvordrucke für bezugscheinpflichtige Gegenstände sind daher von nun an wieder bei der Kartenstelle persönlich einzureichen. Dabei ist für jede Warenart ein besonderes Formular zu verwenden. — Die Lebensmittelkarten für die nächste bis zum 14. Jänner 1940 reichende Kartenperiode wurden bereits an alle Versorgungsberechtigten ausgegeben, um ihnen die rechtzeitige Beschaffung der Lebensmittel für Weihnachten zu ermöglichen. — Die vom Hauptnährungsamt Wien, Abteilung B, an das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe einschließlich der Werkstätten, Kantinen und ähnlicher Betriebe im

September ausgestellten Dauer-Zuweisungsscheine mit den allenfalls ausgegebenen Ergänzungs-Zuweisungsscheinen traten nun auch hinsichtlich jener Lebensmittel außer Kraft, für die sie noch gegolten hatten. Der Bezug von Brot, Mehl, Nährmitteln, Fleisch, Fleischwaren, Eiern und Gemüse ist durch diese Neuregelung nicht betroffen. — Zu den bisherigen Rationen kam in der abgelaufenen Woche eine Sonderzuteilung von Kalbfleisch für Normalverbraucher und Kinder; eine weitere Sonderzuteilung von Fleisch wird in der Weihnachtswoche erfolgen. — Folgende Backwaren wurden mit sofortiger Wirkung unter die Kartenpflicht gestellt, so daß sie nur gegen Abschnitte der Reichs-Brotkarte oder der Reise- und Gaststättenkarte für Brot abzugeben sind: Milchbrot, Milchstollen, Erdäpfelbrot, Rosinenbrot, Striezel aller Art, Milchknöpfe, Milchhöpfe, Milchdreier, Pariserkipfel, Butterkipfel und sonstiges Bruchgebäck. — Zum Krampusstag wurde die Ausgabe von Schokoladewaren aus den vorhandenen Beständen gegen Vorlage der Nährmittelskarte und unter Anrechnung auf eine im Laufe des Monats zu erwartende weitere Freigabe von Schokolade gestattet. — Die bei den Zuckerbäckern und in den Süßwarengeschäften vorhandenen Bestände an Lebkuchen wurden mit sofortiger Wirkung zum Verkauf freigegeben, ebenso Kekse, Patisseriebäckereien, Biskotten und ähnliche Feinbackwaren, die neben Lebkuchen geeignet sind, den jahreszeitlich gegebenen Bedarf für Familien mit Kindern unter 14 Jahren zu decken und in Liebesgabenpaketen versandt zu werden. — Um den Haushalten die zusätzliche Herstellung von Weihnachtsgeschenken zu ermöglichen, darf in der Zeit vom 4. bis 17. Dezember 1939 gegen gewisse Brotkartenabschnitte auch Mehl abgegeben werden. — Die Bezeichnung der Kartenstelle 286, 19., Silbergasse 2a, wurde auf 291 umbenannt. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß neu ausgegebene Karten und Bezugsscheine mit dem Stempel „Kartenstelle 286“ ungültig sind.

*

Der Großhandelsverkehr auf dem Naschmarkt, dem Yppenmarkt und dem Schwendermarkt findet nunmehr an Werktagen von 6 Uhr früh bis 11 Uhr vormittags statt. Der Marktbeginn wurde damit vor allem aus sozialen Gründen und im Hinblick auf die Herabsetzung der Arbeitszeit in den Großverteilbetrieben um eine Stunde verschoben. Diese Neuregelung gilt vorläufig bis zum 31. März 1940. Da der Verkaufsbetrieb in den Einzelhandelsgeschäften besonders während der Wintermonate ohnehin erst gegen 8 Uhr stärker einsetzt, werden die Konsumenten durch die neue Marktzeit kaum betroffen.

*

Während der Lainzer Tiergarten in der Systemzeit sehr vernachlässigt wurde und infolge mangelnder Bewirtschaftung auch im Sommer kaum das notwendige Futter für das Wild lieferte, hat nun die Wiener Stadtverwaltung tatkräftig Wandel geschafft. Eine zielgerechte Wirtschaftsführung sichert jetzt nicht nur den Wildbestand, sondern trachtet auch, Erträge aus dem Boden herauszuholen. Die versuchsweise Bebauung von 18 Hektar Feld zeitigte befriedigende Ergebnisse. So wurden heuer 16.000 kg Zuckerrüben, 45.860 kg Futterrüben, 52.110 kg Kartoffeln, 20.790 kg Hafer und auf einer kleinen Versuchsfläche 1150 kg Sommerweizen geerntet. Der Anbau von Topinambur, einer für die Fütterung der Schweine und Wildschweine wichtigen Kartoffelart, erzielte das schöne Ergebnis von 25.000 kg. Das rund 1000 Stück zählende Wild konnte während des Sommers auf Wiesenflächen von zusammen 300 Hektar äßen. Auf diesen Flächen konnten immerhin noch 425.375 kg Heu als Wintervorrat gefechst werden.

*

Die Wiener Straßenbeleuchtung konnte nach der seinerzeitigen teilweisen Auflockerung der Verdunkelungsmaßnahmen aus technischen Gründen nicht ganz eingeschaltet werden. Die Wiener Stadtverwaltung war aber seither bestrebt,

die Straßenbeleuchtung zu erweitern. So wird in den nächsten Tagen auch die Linzer Straße und die Grinzinger Allee wieder beleuchtet werden können. *

Auf Veranlassung des Kulturamtes der Stadt Wien erhält der Hauseingang zu einem G e m e i n d e b a u in der Unteren Augartenstraße in nächster Zeit einen großen F r i e s des akademischen Malers Franz Zülow, der den einstmaligen so berühmten Brigitten-Kirtag in Terrakottamalerei darstellen wird. Der Fries soll die Erinnerung an den Ort festhalten, von dem die „Zeiserlwagen“ zu dem Wiener Volksfest abfahren. *

In Verbindung mit dem Kulturamt der Stadt Wien hielt die Arbeitsgemeinschaft für Hausmusik der Reichsmusikkammer vom 30. November bis 3. Dezember 1939 im Palais Pallavicini eine M u s i k t a g u n g ab, die drei verschiedene Vortragsreihen rund um das Thema „Werkgetreue Wiedergabe alter Klavierwerke“ brachte. Die Bemühungen der Tagung gingen in erster Linie dahin, das Interesse für die Schönheit alter Instrumente wie des Clavichords, des Cembalos und des Hammerklaviers über den engeren Fachkreis hinaus auch in der breiten Öffentlichkeit der Musikkennner und Musikliebhaber zu erwecken. Auf dem Programm standen daher vergleichende Klangstudien an alten und neuen Klangzeugen, Meistervorträge mit Klangbeispielen auf Originalinstrumenten der vorklassischen und klassischen Zeit und eine Einführung in das Wesen der alten Musik, ihrer Meisterwerke und der stilgerechten Darstellungsart auf neuen Instrumenten. *

Unter verschiedenen sonstigen Neuerwerbungen, die die St ä d t i s c h e n S a m m l u n g e n im vergangenen Monat bereichert haben, ist von besonderem Interesse eine Mappe mit 150 Blättern Tusch- und Federzeichnungen, die hauptsächlich Illustrationsentwürfe zu den Jahrgängen 1910 bis 1920 des „Morgen“ darstellen. Unter diesen Blättern ist auch eine Reihe politischer Satiren, so zum Beispiel Karikaturen von Lloyd George und Winston Churchill aus der Zeit des Weltkrieges. — Die städtische Handschriftensammlung wurde im vergangenen Monat um mehrere Korrespondenzstücke und Manuskripte bekannter Künstler bereichert. So erhielt sie aus dem Bestand des Wiener akademischen Wagner-Vereines verschiedene Briefe von Anton Bruckner, Julius Wittner, Wilhelm Kienzl, Josef und Franz Schalk, Hans Richter, Richard Cosima und Siegfried Wagner sowie eine Anzahl Manuskripte zu Aufführungen und Kritiken Hugo Wolfs. Außerdem wurden 21 eigenhändige Briefe und 18 Postkarten Hugo Wolfs an seinen Freund Paul Müller aus den Jahren 1896 bis 1898 erworben. Auch ein musikalisches Albumblatt von Wilhelm Kienzl wurde der Sammlung einverleibt. *

Am 20. November 1939 wurde in Mödling ein 91jähriger städtischer Arbeitsveteran, der Oberstraßenwärter Josef Koukolitschek, zu Grabe getragen, der seiner Heimat durch mehr als 50 Jahre in Treue gedient hat. Die Abteilung IV/21 der Gemeindeverwaltung erwies ihm mit einer Kranzspende die letzte Ehre. *

Das statistische Amt der Städtischen Straßenbahnen verzeichnete im abgelaufenen Monat 128 Unfälle, die meist durch die Unvorsichtigkeit der Verkehrsteilnehmer hervorgerufen wurden. Die Zahl ist gegenüber dem Vormonat um 13 geringer.

Buchbesprechung

Der Große Duden, Band IV: Bildwörterbuch der deutschen Sprache; The English Duden, Picture Vocabularies in English; Duden français, Dictionnaire illustré de la langue française. Bibliographisches Institut A. G. in Leipzig. In Ganzleinen. Preis jedes einzelnen Bandes 6 RM.

Von dem richtigen Grundsatz ausgehend, daß es sich empfiehlt, einen Begriff, besonders aber eine technische Einzelheit im ganzen Sachbereich darzustellen, um den Sinn des Wortes zu erläutern, wurde der Große Duden durch einen vierten Band „Bildwörterbuch“ ergänzt, der ungefähr 10.250 Stichwörter, im ganzen über 30.000 gleichlautende oder sinnverwandte Wörter mit den dazugehörigen Bildern auf 348 ganzseitigen, zum Teil auch mehrfarbigen Tafeln enthält. Aus der Reihe der inhaltsreichen Tafeln und Tafelgruppen seien bloß folgende genannt: Wohnhaus, Haustypen, Forstwirtschaft, Jagdwesen, Photographie, Laboratoriumsgeräte, Geometrie, Musikwesen, Rundfunkwesen, Wehrwesen, Kraftfahrwesen, Straßenbau, Brücken- und Flußbau, Schiffswesen, Flugwesen, Trachten und Kostüme, Pelztiere, Hunderrassen, Speisepilze, Kristalle. Auf diese Art wird aus den verschiedensten Lebensbereichen eine riesige Zahl von Fachausdrücken verständlich gemacht, die in den Konversationslexikonen und auch umfangreichen Fachwörterbüchern entweder überhaupt nicht oder nicht in dieser Anschaulichkeit erläutert werden.

Im Jahre 1937 wurde der Duden durch zwei fremdsprachige Bildwörterbücher erweitert, die das Sprachstudium mühelos und auf die anschaulichste Weise zu vervollständigen vermögen. Da alle drei Bilder-Duden im Aufbau und in der Gliederung bis in die letzte Einzelheit der Tafeln übereinstimmen, vermag einer der Bände gemeinsam mit einem anderssprachigen die doppelsprachigen Wörterbücher in vielen Fällen zu ersetzen, immer aber in der anregendsten Art zu ergänzen.

Der Duden stellt nun in seiner Gesamtheit wie in seinen Teilen ein trotz seiner Billigkeit wertvolles und für jedermann, nicht zuletzt für die Jugend, nützliches Weihnachtsgeschenk dar. Adolf Reichert.

Amtlicher Teil

Verordnungsblatt für den Reichsgau Wien

Das 9. Stück wurde am 7. Dezember 1939 ausgegeben und enthält folgende Nummern:

25. Preise für lebende Kälber und Schafe sowie Kalbfleisch und Schafffleisch im Großhandel und gestochene Kälber im Fell im Reichsgau Wien.
26. Preise für Kalb- und Schafffleisch in Wien.
27. Regelung der Sonntagsarbeit im Dezember 1939.

Das Verordnungsblatt ist im Druckartenverlag der städtischen Hauptkasse, Wien, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, sowie im Bücherverlag der Staatsdruckerei, Wien, 3., Rennweg 16, erhältlich.

Abänderung der Großhandelszeiten auf den Wiener Großmärkten

II/4—1/231/39.

Rundmachung

Auf Grund des § 4 der Allgemeinen Marktordnung für die Stadt Wien wird angeordnet:

Artikel I.

Der Großverkehr auf den Märkten, 4., Naschmarkt, 15., Schwendergasse, 16., Nuppenplatz, findet in der Zeit vom 15. November 1939 bis 31. März 1940 an Werktagen von 6 Uhr früh bis 11 Uhr vormittags statt.

Artikel II.

Die Kundmachungen vom 27. Juni 1939, Zl. M.-Abt. 42/V/8/39 und vom 22. September 1939, Zl. M.-Abt. 42/1/167/39, finden während der im Artikel I angegebenen Zeit keine Anwendung.

Artikel III.

Diese Kundmachung tritt am Tage der Verlautbarung in Wirksamkeit.

Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien.

Hauptabteilung: Städtische Unternehmungen und wirtschaftliche Angelegenheiten.

Wien, am 23. November 1939.

Arbeitsvergebungen

Die Anbotbehelfe können, falls nicht anders angegeben, in der betreffenden Abteilung während der Amtsstunden eingesehen werden. Dort werden auch alle näheren Auskünfte erteilt.

Kanalbauarbeiten

Baumeisterarbeiten (Tarifpreise 1932)

1.

für die Sohleninstandsetzung im Hauptunterschlammkanal Am Labor im 2. Bezirk, von der Nordbahnstraße bis zur Laborstraße.

Erdb- und Baumeisterarbeiten im Betrage von . . . RM. 7.165.—

2.

für die Sohleninstandsetzung im Schreiberbachkanal in der Zahnradbahnstraße im 19. Bezirk, von D.-Nr. 10 bis zum Ruzsdorfer Platz.

Erdb- und Baumeisterarbeiten im Betrage von . . . RM. 8.796.—

3.

für die Sohleninstandsetzung im Ottakringer Bachkanal in der Museumstraße im 1. Bezirk, vom Reisseplatz 1 bis zur Lerchenfelder Straße.

Erdb- und Baumeisterarbeiten im Betrage von . . . RM. 14.680.—

Anbotverhandlung zu 1. am 11. Dezember 1939 um 9,15 Uhr, zu 2. am 11. Dezember 1939 um 9,30 Uhr, zu 3. am 11. Dezember 1939 um 9,45 Uhr in der Abt. IV/25, 7., Hermannsgasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

Verschiedene Bauarbeiten

Malerarbeiten

für den Bau, 14., Linzer Straße—Lützowgasse.

Anbotverhandlung am 18. Dezember 1939 um 9 Uhr in der Abt. IV/14, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Zimmer 1.

Zimmermannarbeiten

für den Bau, 15., Matthias-Schönerer-Gasse—Deverseeferstraße.

Anbotverhandlung am 19. Dezember 1939 um 9 Uhr in der Abt. IV/12, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10. Die Anbote sind bis spätestens 9 Uhr abzugeben.

Dank an das
Krieger- u. Winterhilfswesen

Baubewegung

Neubauten

10. Bezirk: Wienerbergstraße 23, Aufzugs- und Kassenfabrik, Wert-heim & Co., 4., Mommengasse 6, Bauführer Universale Redlich & Berger, 1., Krenngasse 6 (B 273). — Troststraße, städt. Wohnhaus (Columbusgasse—Ettnerichgasse), Abt. IV/14, Bauführer unbekannt (3/VI/572).

11. Bezirk: Neubäuendstraße, GdSt. 714/37, Einfamilienhaus, Karl und Anna Schebesta, 11., Sedlitzgasse 40, Bauführer Bm. F. Kabelac, 11., Krause-gasse 7 a (Ba 299/39).

19. Bezirk: Hadenberggasse, E. 3. 452, Unter-Eiebring, Schuppen für landwirtschaftliche Zwecke, Rudolf Nekolar, 19., Raasgrabengasse 9, Bauführer Bm. Karl Kraser, 19., Örgengasse 28 (H—367/39—B). — Schreiberweg 70, Weißblechgarage, Dr. Heinrich Schreier, im Hause, Bauführer Bm. Hans Möt-ler, 19., Schägasse 6 (Sch—75/39—B).

21. Bezirk: GdSt. 196/32, 199/36, 200/31, E. 3. 1233, 1455, 1456, Gasse 9 des GdSt. Leopoldau, Einfamilienhaus, Johann u. Rosa Hanold, 21., Kolonie-straße 7, Bauführer Bm. Fr. Biegel, 7., Wimberggasse 31 (B 630/39). — An-der-Graberzog-Karl-Straße, GdSt. 312/27, Baupl. I a, Zweifamilienhaus, Aloisia Löbner, 22., Hans-Ötger-Gasse 11, Bauführer Bm. A. Callaberger, 21., In-dustrie-Straße 18 (B 624/39). — E. 3. 3134, Park. 433/1, GdSt. Stammerdorf, Gärtnerhäuschen, Hermine Schischka, 12., Schallergasse 5/16, Bauführer Bm. Job. Keiser, 16., Effingergasse 30 (B 637/39). — E. 3. 271, Großbauerstraße 91, GdSt. Gr.-Fiedlerdorf, Einfamilienhaus, Job. u. Leopoldine Kalesa, Stam-merdorf 728, Bauführer Bm. Jul. Leister, 2., Glotengasse 10 (B 638/39).

22. Bezirk: E. 3. 271, Pars. 395/307, GdSt. Eßling, Einfamilienhaus, Käthe Baier, 7., Bernardgasse 22, Bauführer Bm. Fr. Heinrich, Eßling (B 296/39).

23. Bezirk: Schwecat, Brud.-Hainburger Straße 6, Schuppen, Maria Kögl, im Hause, Bauführer Zimmerer W. F. Sommer, 23., Schwecat (Ba 287/39). — Rammersdorf, Pars. 85, Siedlungsbaus, Johann Schön, 23., Ran-nersdorf 9 (Ba 290/39). — Schwecat, Braubausgasse 8, Silo, Maurer Markt-hof Brauerei Schwecat A. G., im Hause, Bauführer Wapp, Freitag A. G. & Meinong Ges. m. b. H. (Ba 291/39). — Ober-Laa, Goethestraße 12, P. 3. 812/64, Gartenbütte, Agnes Cabelka, 4., Schilanderergasse 6, Bauführer Bm. W. Gister, 12., Sagerergasse 29 (Ba 292/39). — Schwecat, Pars. 910, Wohn- und Wirtschaftsgelände, Jedleberger, 23., Neu-Albern 78, Bauführer Bm. A. Pfisterer, 11., Männichplatz 3 (Ba 297/39). — Kiebring, GdSt. 49/2, E. 3. 151, Werkzeugbütte, Ludwig Kotal, 10., Laner Straße 61 d, 1/3, Bauführer unbe-kannt (Ba 299/39).

25. Bezirk: Erlaa, GdSt. 162/8, 9, E. 3. 414, 415, Werkzeugbütte, Josef und Marie Lig, 15., Neusserplatz 4/1, Bauführer unbekannt (E/83). — Aßgers-dorf, GdSt. 108, E. 3. 846, Fiebergasse, Werkzeugbütte, Leopold Freudenberger, 14., Missindorfstraße 14/11, Bauführer Bm. Johann Sollos, 12., Breitenfurter Straße 52 a (A/345). — Mauer, GdSt. 1119/2, E. 3. 2089, Heimgasse, Wohn-haus, Alois u. Theresie Hampel, 9., Rögergasse 29, Bauführer Bm. Josef Hahn, Perchtoldsdorf, Hochstraße 14 (M/450).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Ziegelofengasse 13, Scheddach, Bauwerber u. Bauführer Bm. Alois Neunteufel, im Hause (3 21/39/B). — Kierling, Grün-thal 50, Schweinestall mit Futterboden, Anna Polorn, Rud. u. Franz Fischer, im Hause, Bauführer Bm. Georg Meier, 3., Barichgasse 26 (G 22/39/B).

Um- und Zubauten

1. Bezirk: Elisabethstraße 3 u. 5, Feuermauerdurchbruch, Alpine Mon-tan Akt.-Ges. „Hermann Göring“, Ling, im Hause, Bauführer Bau-Akt.-Ges. „Negrelli“, 4., Prinz-Eugen-Straße 72 (17.387, 17.388). — Franz-Josefs-Kai 15, Bauabänderung, Hausbelogernwohnung, Deutscher Ring, 8., Lenaugasse 10, Bau-führer Bm. Ing. Haas, Ing. Bauer, 17., Hernaller Hauptstraße 123 (17.390). — Helfersforferstraße 1, Bauabänderung, Luftschubanlage, Hypotheken u. Kredit-Institut in Wien, 1., Herrergasse 12, Bauführer Bm. Ernest Belloni, 13., Wein-rotberggasse 21 (17.405). — Annagasse 3 b, Bauabänderung, Luftschubkeller, Kirche zu St. Anna, im Hause, Bauführer Bm. Beutel & Schöbigh, 6., Joannellgasse 7 (17.406). — Meißterfingerstraße 12, Bauabänderung, Geschäftslokal, Wiener Pa-pier-Großhandlung Ges. m. b. H., Bauführer Bm. Alfred Belan, 3., Schwarzen-bergplatz 7 (17.407). — Dpenring 23, Bauabänderung, Kellerraum, Richard Patsch, 7., Urban-Loriz-Platz 6, Bauführer Bm. Karl Wandner, 4., Paulaner-gasse 8 (17.527). — Hoher Markt 4, Landstrongasse 8, Bauabänderung, Haus-wartwohnung usw., Erste österr. Sparcasse, 1., Graben 21, Bauführer Bm. Hans Baudisch, 12., Anton-Scharff-Gasse 3 (17.531). — Graben 21, Bauabänderung, Erste österr. Sparcasse, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Viktor Luber, 3., Erd-bergstraße 30 (17.557). — Stubenring 22, Bauabänderung, Wohnhaus, Verwalt-ung Dr. L. Cillipek, 6., Gumpendorfer Straße 120, Bauführer Bm. Ing. Adolf Esterba, 5., Gasserergasse 18 (17.580). — Seilerergasse 6, Bauabänderung, Neben-siege, Feuermauerdurchbruch, „Agroterra“, im Hause, Bauführer Bm. August Scheibal, 5., Gasserergasse 13 (17.585). — Seilerergasse 8, Bauabänderung, „Agro-terra“, im Hause, Bauführer Bm. August Scheibal, 5., Gasserergasse 13 (17.586). — Helfersforferstraße 9, Lastenaufzug, Aufs.-Ka. Franz Paulus, 20., Gerbardus-gasse 26, für „Temperit“, im Hause, Bauführer Bm. Ernst Rieger, 19., Bill-rotstraße 79 a (IV/30/531). — Helfersforferstraße 8, Lastenaufzug, Aufs.-Ka. Franz Paulus, 20., Gerbardusgasse 26, für „Temperit“, im Hause, Bauführer Bm. Ernst Rieger, 19., Billrotstraße 79 a (IV/30/533).

2. Bezirk: Hammer-Purtschall-Gasse 5, Bauabänderung, Wohnung, Ge-bäudeverw. Jos. Czerniloffky, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32—34, Bauführer Bm. Franz Czerniloffky, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32—34 (17.359). — Böttlinstraße 56, Kanalauswechslung, S. u. E. Reichenbaum, 2., Wittelsbachstraße 4, Bauführer Bm. R. J. Reichstätter, 3., Bechardgasse 11 (17.362). — Hollandstraße 12, Bau-abänderung, Geschäftslokal, Josef Seidl, im Hause, Bauführer Bm. Carl Jung, 2., Obere Augartenstraße 62 (17.526).

3. Bezirk: Hohlweggasse 30, Wohnungsteilung, Heinrich Scholz, im Hause, Bauführer Bm. Franz Krulag, 2., Karmelitergasse 7 (17.360). — Keimergasse 21, Bauabänderung, Waschküche, Studentenwerk, 9., Kolingasse 19, Bauführer Bm. Karl Pachner, 12., Rosenbügelstraße 10 (17.389). — Gärtnergasse 1, Bauabänderung, Dr. Karl Hartmann, 3., Heßgasse 20, Bauführer Bm. Hans Mischla, 9., Mariannengasse 28 (17.442). — Seidlgasse 17, Bauabänderung, Waschküche, Werkstätte, W. u. J. Kanick, 4., Mommengasse 33, Bauführer Bm. Rudolf Hammer, 14., Erdemweg 21 (17.525).

4. Bezirk: Mayerhofgasse 5, Bauabänderung, Gebäudevov. Emil Kristinus, 1., Sababurgergasse 7, Bauführer Mm. Anton Franz Pribel, 20., Brigittenauer Lände 58 (17.439). — Pring-Eugen-Strasse 42, Bauabänderung, Wohnung, Dr. Schapper, im Hause, Bauführer Bm. Karl Rieß, 4., Graf-Etarberg-Gasse 47 (17.579).

5. Bezirk: Mittersteig 28, Bauabänderung, Holzstoßenanlage, Kamin, Bauweber und Bauführer Bm. Dr. Ing. Hans Ungelbäum, 1., Opernring 11 (17.364). — Siebenbrunnengasse 48, Bauabänderung, J. u. K. Pelikan, im Hause, Bauführer Bm. Hans Horner, 5., Schönbrunner Strasse 85 (17.528). — Margaretenstrasse 101, Bauabänderung, Geschäftstotal, Franz Krenn, 5., Embelgasse 52, Bauführer Bm. Franz Scheibner, 5., Koblgaße 2 (17.583).

6. Bezirk: Schmalzhofgasse 18, Bauabänderung, Viktor Höfer und Friedrich Orth, im Hause, Bauführer Bm. Franz Wawela, 3., Erdbergstraße 3 (17.421). — Amerlingstraße 19, Feuermauerdurchbruch, Josef H. Kaindl, im Hause, Bauführer Bm. Ernst Kieger, 19., Billrothstraße 79 a (17.492). — Mariahilfer Strasse 77, Feuermauerdurchbruch, Josef H. Kaindl, im Hause, Bauführer Bm. Ernst Kieger, 19., Billrothstraße 79 a (17.493). — Strohmayergasse 15, Bauabänderung, Baderraum, Gebäudevov. Anton Kitzschel, 9., Vereingasse 2, Bauführer Bm. Josef Sperker, 12., Hengendorfer Strasse 78 (17.529).

7. Bezirk: Kaiserstraße 41, Bauabänderung, Betriebsraum, Johann Ainger, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Nelzer, 7., Bandgasse 34 (17.363). — Kaiserstraße 63, Kanalauswechslung, Adolf Wunderlich, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Anton Schindler, 10., Halengasse 32 (17.498). — Mariahilfer Strasse 84, Bauabänderung, Geschäftstotal, Viktor Schön, 6., Bürgerpitalgasse 29, Bauführer Bm. Franz Haberlobn, 14., Knechtengasse 9 (17.582).

8. Bezirk: Piaristengasse 43, Kanalherstellung, Piaristen-Kollegium „Maria Teu“, im Hause, Bauführer Bm. J. Dwojdy & Ing. Weidits, 8., Josefstädter Strasse 87 (17.497). — Schöffelgasse 21, Verlegung d. Benzinlants, Hans Muschil, im Hause, Bauführer Bm. Löschner & Helmer, 9., Altbachstraße 5 (17.30/512).

9. Bezirk: Schlagergasse 4, Bauabänderung, Wohnung, Dr. Hummer, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Engelbert Nader, 18., Währinger Strasse 147 (17.358). — Liechtensteinstraße 63, Bauabänderung, Josef Cirova, im Hause, Bauführer Mm. Anton Franz Pribel, 20., Brigittenauer Lände 85 (17.440). — Harmoniegasse 1, Kanalauswechslung, R. Kührreiber, 1., Fichtegasse 10, Bauführer Bm. Ing. Karl Kubella, 6., Liniengasse 15 (17.494). — Porzellangasse 27, Bauabänderung, Wohnung, Adolf Wagrands, 9., Liechtensteinstraße 4, Bauführer Bm. Tomja & Jmal, 3., Paracelsusgasse 8 (17.584).

10. Bezirk: Waldgasse 24, Waschküche, Herma Paulert, 19., Citbergasse 11, Bauführer Bm. Franz Weninger, 10., Quellenstraße 91 (Bb 642). — Davidgasse 85-89, Luftschugraum, Käthe Jarausch, im Hause, Bauführer Bm. H. Kaug u. Ing. M. Leiter, 13., Lainzer Strasse 15 (Bb 642). — Hausergasse 17-19, Handlastenaufzug, Eduard Lus, im Hause, Bauführer Bm. Ferdinand Schindler, 10., Halengasse 32 (Bb 649). — Larenburger Strasse 48, bauliche Veränderung, E. Maner, im Hause, Bauführer Bm. F. Zacharias, 10., Leibnizgasse 2 (Bb 651). — Gudrunstraße 103, Brandübungsbaus, Reichsluftschugbund XVII, Ortsgr. VII, 10., Fabotitenstraße 126, Bauführer Bm. A. Althart u. A. Wagner, 9., Porzellangasse 45 (Bb 663).

12. Bezirk: Gartenfreundeveg, Parz. 42-43, hölzernes Gartenhäuschen, Franz Kosterich, 12., Bongasse 55, Bauführer Bm. Franz Schmid, 12., Am Schöpfswerk, Mittelweg 39 (3489). — Breitenfurter Strasse 85, bauliche Abänderungen, Rudolf Salaba, 12., Kinnigergasse 13, Bauführer Bm. Gottfried Lemböck, 12., Schlegelgasse 28 (3490). — Aichholzgasse 11 a, Hofüberdachung, Johann Glaser, im Hause, Bauführer Bm. Viktor Kronsteiner, 12., Meidlinger Hauptstraße 73 (3491). — Reichgasse 28, Kohrtanal, Heinrich Telar, 12., Miagaziplas 5, Bauführer Bm. Ing. Rudolf Fährer, 6., Brädengasse 8 (3492). — Meidlinger Hauptstraße 23-25, Kohrtanal, Heinrich Telar, 12., Miagaziplas 5, Bauführer Bm. Ing. Rudolf Fährer, 6., Brädengasse 8 (3493). — Meidlinger Hauptstraße 70, Bauabänderung, Franz Nebel, im Hause, Bauführer Bm. Wilhelm Klor, 12., Schönbrunner Strasse 266 (3509). — Endergasse 59, bauliche Umgestaltungen, Kleingarten-Giedlungs-gesellschaft, 12., Rosenbügelstraße 37, Bauführer Bm. Ludwig Prokofel, 12., Defreggerstraße 13 (3519). — Schallergasse 9, bauliche Umgestaltungen, Franz Bauer, im Hause, Bauführer Bm. Julius Hienbrodt, 12., Altmannsdorfer Strasse 23 (3520). — Klurhüßstraße 25-35, Kessel-



**Ein
bürgerliches Mittagessen
ohne Alkohol bei der Wölk
Kein Trinkgeld!
Mante u. Speisen à la carte
Auskunft: Central Wien I
Schottengasse 1/1el. 124-6-3**

hausbau, A. & W. Maier, im Hause, Bauführer Bm. Stefan Sperel, 6., Mariahilfer Strasse 117 (3535). — Korbergasse 3, Tür statt Fenster, Wilhelm Krüchtl, 12., Schönbrunner Strasse 154, Bauführer Bm. Hans Staltmeyer, 21., Floridsdorfer Hauptstraße 12 (3550). — Johann-Hoffmann-Platz 7, bauliche Abänderungen, Regina Klais, im Hause, Bauführer Mm. Karl Dswald, 12., Demaldgasse 24 (3551). — Matschkgasse 31, Koffadeänderung, Josef Luft, im Hause, Bauführer Bm. Viktor Kronsteiner, 12., Meidlinger Hauptstraße 73 (3552). — Frauengraberstraße 2, Bauabänderung, Wohnung, Abt. IV/29, Bauführer Bm. Josef Gurdä, 5., Spengergasse 13 (IV/30/543). — Äßmayergasse 55, Lastenaufzug, Straßenbahnlinie durch Aufz.-Sa. Ing. A. Freifler, 10., Erlachplatz 3, Bauführer unbekannt (IV/30/570).

17. Bezirk: Richtbausenstraße 2, Bauabänderung, Abt. IV/14, Bauführer unbekannt (IV/30/473).

18. Bezirk: Calierigasse 24, 26, Mauerdurchbruch, Rudolf Puntschub, im Hause, Bauführer Mm. Johann Deimel, 18., Calierigasse 22 (3852/39). — Peter-Jordan-Strasse 161, Einfamilienhaus, Maria Naiser, 18., Bastiengasse 73, Bauführer Bm. Ing. Hanns Leisching, 4., Argentinier Strasse 2 (3856/39). — Plenergasse 24, Wohnungsunterteilung, Schitola und Harnisch, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Engelbert Nader, 18., Währinger Strasse 147 (3879/39). — Johann-Nep.-Vogel-Platz 7, Waschküchenbau, Maria Lohr, 18., Kreuzgasse 46, Bauführer Mm. Heinrich Haffe, 14., Goldschlagstraße 98 (3893/39). — Naiffgasse 62, 64, Einfriedung, Robert Talaus, im Hause, Bauführer Bm. Hans Ghalstmaier, 21., Floridsdorfer Hauptstraße 12 (3902/39). — Martinstraße 43, Türdurchbruch, Franz Franke, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Johann Groß, 17., Dornbacher Strasse 4 a (3924/39). — Eduardgasse 8, Benzinbehälter, Franz Franke, 18., Martinstraße 43, Bauführer Bm. Ing. Johann Groß, 17., Dornbacher Strasse 4 a (3925/39).

19. Bezirk: Hubert-Klausner-Gasse 10, Bauabänderung, Dr. Konrad Krünes, im Hause, Bauführer Bm. Wilhelm Blovst, 19., Gatterburggasse 19 (3-368/39-B). — Nufsdorfer Lände 1, Unterkunftsstätte, Job. Weizinger, im Hause, Bauführer Bm. Josef Verein, 19., Grinzinger Strasse 119 (N-83/39-B). — Reithlegasse 12, Kraftwagen-Einstellraum, Verwaltung des Werkmeisterischen Erüstungsbaues, im Hause, Bauführer Bm. Johann Planter, 21., Lang-Engersdorf, Wiener Strasse 8 (R-47/39-B). — Sonnbergplatz 2, Kohrtanal, Martin Eibek, im Hause, Bauführer Bm. Adolf Mischeroli, 19., Döblinger Hauptstraße 21 (C-307/39-B).

20. Bezirk: Brigittenauer Lände 166, Wagenchuppen, Hermann Otte, 20., Brigittenauer Lände 164, Bauführer R. Kufche, Ing. u. Baubüro, 9., Berggasse 19 (17.441). — Wallensteinstraße 64, Bauabänderung, Geschäftstotal, Bauweber unbekannt, Bauführer Bm. Karl Fichtinger, 15., Kriemhildplatz 2 (17.491). — Brigittenauer Lände 168, Bauberstellung, Lagerraum, Dräger Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bm. Hermann Haas u. Ing. August Haufer, 17., Hernaller Hauptstraße 123 (17.449).

21. Bezirk: Wartenstelebengasse 41, Zubau zur Mälzerei, Kathreiner A. G., im Hause, Bauführer Bm. Robert Kürst, 21., Großbauerstraße (B 628/39). — Leopoldauer Strasse 4, Zubau einer Waschküche, Job. Gajka, im Hause, Bauführer Bm. A. Callaberger, 21., Industrierstraße 18 (B 631/39). — Anton-Sattler-Gasse, E. 3, 1926/5, Parz. 1065/4, Schweinestall, Friedr. u. Katharina Scheuringer, 21., Anton-Sattler-Gasse 5, Bauführer Bm. Karl Pfarbofer, 13., Piercinggasse 11 (B 642/39).

22. Bezirk: Stadlauer Strasse 41, E. 3, 86, Obdb. Hirschketten, Erweiterung des Weballes, Erste Stadlauer Tuchfabrik, Gottlieb u. Co., im Hause, Bauführer Bm. Ing. Karl Maria Lang, 5., Kleine Neugasse 9 (B 294/39). — Oberhuppen 1, Parz. 1/6, E. 3, 163, Obdb. Magnesium, Maschinen-u. Gerätekuppen, Ackerbaugesellschaft als Pächter des Gutshofes Magnesium, im Hause, Bauführer Bm. Heinrich Heller, Orth a. d. Donau 257 (B 297/39).

23. Bezirk: Himberg, Deckenunterpölgung, Friesach & Eöhne, 2., Laborstraße 10, Bauführer Zimmerer. W. F. Commer, 23., Schwchat (Ba 289/39). — Leopoldsdorf, Verstärkung der Decken, Friesach & Eöhne, 2., Laborstraße 10, Bauführer Zimmerer. W. F. Commer, 23., Schwchat (Ba 289/39). — Schw-

**Produktiv-Gesellschaft
der Wiener Fleischselcher**

reg. Gen. m. b. H.

**Schweineschlachthaus / Wurstfabrik
Schweinefett / Konservenfabrik**

Wien, III., Verl. Baumgasse 131 / U-14-5-75, U-13-5-40

**Wiener Fleischbänke
Gesellschaft m. b. H.**

Wien, III., St. Marx / U-18-5-35 Serie

ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN

Wien, 1., Wipplingerstr. 8 / Ruf U-23-5-60 Serie

Zweigstellen:

- | | |
|--|--|
| 1., Schottenring 1
(Effekten-Abteilung) | 17., Hernals, Hauptstr. 72/74 |
| 1., Operngasse 6 | 18., Währinger Str. 109/111 |
| 2., Tabor Straße 17 | 19., Gatterburggasse 23 |
| 2., Prater Straße 50 | 20., Wallensteinstraße 14 |
| 3., Landstraßer Hauptstr. 61 | 21., Am Spitz 11 |
| 3., Radetzkyplatz 4 | 22., Stadlauer Straße 52 a |
| 3., Kardinal-Nagl-Platz 14 | 24., Mödling, Schranzen-
Platz 6 |
| 4., Wiedner Hauptstr. 23/25 | 24., Mödling, Wiener Straße 27 |
| 5., Margareten Straße 67 | 24., Brunn-Maria Inzersdorf,
Adolf-Hitler-Platz 5 |
| 7., Mariahilfer Straße 70 | 24., Gumpoldskirchen,
Wiener Straße 60 |
| 8., Josefstadt Straße 64 | 25., Liesing, Perchtoldsdorfer
Straße 2 |
| 9., Nußdorfer Straße 10 | 25., Atzgersdorf, Breiten-
furter Straße 6 |
| 10., Laxenburger Str. 49/51 | 25., Inzersdorf, Triest-Str. 27 a |
| 11., Stimmering, Hauptstr. 80 | 25., Perchtoldsdorf, Adolf-
Hitler-Platz 10 |
| 12., Stenbauergasse 4/6 | 25., Mauer, Kirchengasse 1 |
| 12., Meidlinger Hauptstr. 27 | 26., Klosterneuburg, Rathaus-
platz 25 |
| 13., Hietzinger Hauptstr. 24 | |
| 14., Linzer Straße 38 | |
| 14., Purkersdorf, Adolf-
Hitler-Platz 4 | |
| 15., Ullmannstraße 44/46 | |
| 15., Märzstraße 45 | |
| 16., Rich.-Wagner-Platz 16 | |

Kreditverein der Anstalt: 7., Neubau-Gasse 1

Ein- u. Auszahlungen im Spareinlagen- u. Giroverkehr werden bei allen vorgenannten Stellen durchgeführt. Im Giroverkehr sind Überweisungen an alle Sparkassen und alle übrig. Geldinstitute Großdeutschlands (Postsparkasse, Reichsbank, Banken, Genossenschaften usw.) möglich

Die Stadt Wien haftet für alle Verbindlichkeiten der Anstalt

hat, Branbenausgasse 8, Einbau einer Saladin-Keimkastenanlage, Mautner-Markhof Brauerei Schwachat A. G., im Hause (Ba 294/39). — Schwachat, Hauschgasse 9, Job. Schönberger, 23., Schwachat, Dreberstraße 5, Bauführer Bm. Ing. J. Werl, 11., Simmeringer Hauptstraße 495 (Ba 295/39).

24. Bezirk: Mödling, Gabrielerstraße 28, E. 3. 2532, A.-Nr. 1296, Garage für Kleinauto, Ida und Johann Kofel, Mödling, Kielmannseggasse 10, Bauführer Bm. Ludwig Liedler, Mödling, Enzersdorfer Straße 5 (M/500/B). — Wefendorf, Triester Straße 103, bauliche Veränderungen, Josef Hilscher, 9., Währinger Straße 12, Bauführer Bm. Leo Eckhart, Liesing, Grenzgasse 10 (B/99).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Martinstraße 79, Auswechslung einer schadhaften Holzdecke, Josef Hollander, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Fuchs, Klosterneuburg, Mödlingergasse 19 (M 47/39/B). — Klosterneuburg, Schüttau, Umbau eines Lagerhauses, Haus A.-Nr. 708, Johann Waldschütz, im Hause, Bauführer Bm. Franz Graf, Klosterneuburg, Abrechtstraße 95 (Sch 38/39/B). — Kierling, Hauptstraße 51, Aufstellung von Wänden, Tür- und Fensterausbrüche, Reichspostdirektion, Bauführer Bm. Josef Schömer und Sohn, Klosterneuburg, Leopoldstraße 30 (H 123/39/B). — Hötting, Planierungsstraße 3, Zubau einer Walfische und Holzlage, Emma Puzon, im Hause, Bauführer Bm. Wilhelm Hosenfelds Witwe, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (P 5/39/B). — Weidling, Schwabappel 16, Zubau von zwei Zimmern mit Unterkellerung, Franz und Ida Schöberl, im Hause, Bauführer Bm. Carl Schömer, Klosterneuburg, Agnesstraße 10 (Sch 39/39/B). — Hötting, Hauptstraße 3, bauliche Veränderungen, Eduard Postzil, im Hause, Bauführer Bm. Heinrich Altenberger, Krizendorf, Hauptstraße 5 (H 124/39/B). — Klosterneuburg, Weiglasse 22, Eternitverschalung der Feuermauern, Frieda Kröhwang, im Hause, Bauführer Dachdecker Rud. Kießner, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 7 (W 50/39/B).

Renovierungen

2. Bezirk: Schollerbofsgasse 10, Bauführer Bauunternehmung Tomja & Spal, 3., Paracelsusgasse 8 (17.465).

20. Bezirk: Kofelgasse 3, Bauführer Bm. Johann Ferdinand Buchinger, 18., Gersthofer Straße 107 (17.581).

Abbrüche

5. Bezirk: Obere Amtsbauergasse 27, Magazin und Stallgebäude, Bauführer Dr. Ing. Hans Ungelbäum, 1., Opernring 11 (17.495).

6. Bezirk: Sumpendorfer Straße 86, städtisches Althaus, Abt. IV/14, Bauführer unbekannt (IV/30/475).

9. Bezirk: Wagnergasse 13, Partecerebeckaufstall, Fürst Liechtensteinsches Baureferat, 1., Minoritenplatz 4, Bauführer unbekannt (17.549).

23. Bezirk: Ebergsässing 11, Abtragungsarbeiten, F. Krafochwill, 23., Himberg 10, Bauführer Bm. A. Ceemann, 23., Himberg, Erberpromenade 16 (Ba 293/39).

25. Bezirk: Siebenbrunn, Adolf-Hitler-Straße 89, A.-Nr. 6, Karl Ledere, im Hause, Bauführer unbekannt (E/124).

Grundabteilungen

12. Bezirk: Hegendorf, E. 3. 1004, Kratschmer und Gotsch (3/VI/596).

14. Bezirk: Hadersdorf, E. 3. 439, Parz. 97/68, A. Cefoucky, durch Notar Fr. Latzky (3/VI/566).

18. Bezirk: Währing, E. 3. 728, A. Sivoboda (3/VI/581).

19. Bezirk: Galmansdorf, E. 3. 20, Ferd. Eminger, 18., Schulgasse 45 (3-43/39-B). — Nußdorf, E. 3. 437, 438, Schwandner-Scheiderbauer-Sugger (3/VI/597).

21. Bezirk: Stammersdorf, E. 3. 2301, Gdfl. 722, Leopoldine Christ, 21., Amtsstraße 13 (H 155/39). — Leopoldau, E. 3. 48 und 307, Zeitberger, durch Notar Dr. M. Semiatitsch (3/VI/593). — Kagran, E. 3. 9 und 148, M. Zwanziger und F. Hanjal (3/VI/538). — Lang-Enzersdorf, E. 3. 86, 895, 1308, A. und J. Brunny, durch Notar Dr. Heinrich Rüttner (3/VI/554). — Floridsdorf, E. 3. 126, Hans Etzasser, durch Dr. Dr. Weber (3/VI/569).

22. Bezirk: Ebling, E. 3. 311 und 336, R.-A. Dr. Kris Bauer, für Eschmel und Zahn (3/VI/553).

23. Bezirk: Ober-Laa, E. 3. 513, Gdfl. 931/1, Notar Dr. Wagner (3/VI/534). — Himberg, E. 3. 16, Westermayer-Etrauß (3/VI/539). — Ober-Laa, E. 3. 125, J. Kornfeld, (3/VI/552). — Schwachat, E. 3. 747, S. Pachhofer, durch Dr. S. Schandl (3/VI/555).

24. Bezirk: Maria-Enzersdorf, E. 3. 1191, Gdfl. 607/7/26, Notar Dr. Fr. Wiedl (3/VI/504). — Mödling, In den Lubitzern, Gdfl. 68, E. 3. 845, Franz und Alize Dietrich, Mödling, Enzersdorfer Straße 11 (G/498/B). — Gießhübel, E. 3. 134, Gdfl. 144/6, Anna Bachner, Gießhübel, Hauptstraße 117 (G/198/B). — Guntramsdorf, E. 3. 895, Gdfl. 2272/1, Wienerberger Ziegelfabrik- und Baugesellschaft, 1., Karlsplatz (G/199/B). — Gießhübel, E. 3. 134, Gdfl. 144/4, Bachner-Röppel (3/VI/531). — Hinterbrühl, E. 3. 438, Reichsautobahnen, Oberste Bauleitung (3/VI/542).

25. Bezirk: Liesing, E. 3. 191, Dfl. Realitäten A. G. Senebader-Maier (3/VI/557). — Kalksburg, E. 3. 267, Gdfl. 127, 128, 129, Theresie Trösch, Mauer, Anton-Krieger-Gasse 20 (K/57).

Fluchtlinien

10. Bezirk: Quellenstraße 179, Johann und Julie Haselsteiner, 10., Quellenstraße 179 (K/63). — Leebgasse, E. 3. 531, Jm. St., Gdfl. 837/1 Ac, Schäffer & Bubenberg, 10., Laxenburger Straße 96 (K/64).

12. Bezirk: Gdb. Altmannsdorf, E. 3. 942, 943, 961, 965, 970, 976, 979 und 1006, Siedlung „Eigenheim“, 12., Am Schöpfwerk (3527-3534).

21. Bezirk: Gdb. Strebersdorf, Baustelle 24, E. 3. 596 und 1039, August und Ernestine Nix, 21., Mollkegasse 15 (E 223/39). — Gdb. Groß-Jedlersdorf I, Karl-Benz-Weg, E. 3. 1495, Karl und Ludovika Krübau, 21., Karl-Benz-Weg (E 224/39).

22. Bezirk: Ebling, E. 3. 271, Parz. 396/448 und 396/446, Franz und Rosa Nünberger, Adresse unbekannt (E 112/39). — Ebling 75, E. 3. 75, Parz. 412, Gdb. Groß-Enzersdorf, Max Albrich, Flugbasen Alpern (E 113/39).

25. Bezirk: Aggersdorf, Gdfl. 885/5 und 886/7, Katharina und Anna Zeininger, Marie Fierer, Philomena Hirschmann (M/339).

26. Bezirk: Krizendorf, Gdfl. 115/2, 115/1, 124/5 und 116, Friedrich Moravsky, Krizendorf, Bahnhof (Ku 24/39 B).

Gewerbewesen

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 24. November bis 30. November 1939 im Gewerbe-Register der Gewerbeabteilung (SVD 3/IV).

(Tag der Anmeldung in Klammern.)

2. Bezirk: Franz Mathias, Handel mit Papier- und Spielwaren sowie kleinen Wiener Andenkenartikeln, Etraße des 1. Mai, gegenüber der Hütte 41 (3. 10. 1939). — Maria Kratschmer, Handel mit Sech- und Wurfwaren, Untere Lugartenstraße 16 (21. 9. 1939). — Katharina Hartmann, Handel mit Obst und Gemüse, Volkermarkt, Stand 111 (25. 8. 1939). — Karl Sebelka, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, Volkermarkt 5 (24. 8. 1939). — Wilhelm Janda, Großhandel mit Automaterial, Autozubehör und technischen Artikeln, Wolfgang-Schmätzl-Gasse 4 (22. 9. 1939).

4. Bezirk: Karl Anton Majes-Langerer, Buch- und Bilanzrevision, Finanz- und Wirtschaftsberatung, Bradmsplatz 2 (30. 3. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „A. E. Dollinger“, Handel mit Gold- und Silberwaren, Juwelen, Uhren, Antiquitäten und Metallwaren, Favoritenstraße 22 (13. 4. 1939). — Johann Schuster, Uhrmacher-gewerbe, Favoritenstraße 22 (6. 11. 1939). — Franz Keller, Handel mit Sportartikeln, Sportbekleidung, Touristenausstattungsgegenständen, Wäsche-waren und einschlägigen Herrenmodeartikeln, Favoritenstraße 72-74 (30. 5. 1939). — Josef Bernauer, Töpfer- (Kofner-) und Dienstergewerbe, Fleischmangasse 2 (21. 9. 1939). — Ottokar Kalkus, Einzelhandel mit Radiopartnern, deren Bestandteile und Zubehör sowie mit in Radiopartnern eingebauten oder an Radiopartnern anschließbaren Sprechmaschinen und Schallplatten, Heumühl-gasse 2 a (4. 10. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Radmann & Schmelz“, Handelsvertreter-gewerbe in Glas-, Metall- und Galanteriewaren, Rechte Wien-zeile 5 (22. 3. 1939). — Antonia Cefczyk, Fußpflege-gewerbe, Rechte Wienzeile 39 (31. 8. 1939). — Karl Wiesler, Betrieb zur Entfaltung von Kratzfahrzeugen, Schellengasse 10 (11. 10. 1939). — Leopold Polch, Schuhmacher-gewerbe unter Aus-schluss eines Ladenverkaufsgeschäftes, Seisgasse 14 (30. 10. 1939). — Henriette Maner, Damenkleidermacher-gewerbe, Südtiroler Platz 7 (18. 9. 1939). — Dr.

Richard Weinbrenner, Vermittlung von Versicherungen, Wiedner Gürtel 4 (29. 8. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Karl Luzanek“, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenwaren, Malerzeugnissen, Schriftenablonen im großen und kleinen, Wiedner Hauptstraße 17 (28. 6. 1939). — Maria Angela Singer, Handel mit Damenmodewaren, Wiedner Hauptstraße 26 (2. 7. 1939). — Leopoldine Kefel, Handel mit Baby- und Kindermodewaren, Wiedner Hauptstraße 37 (25. 5. 1939). — Dipl.-Ing. Franz Hundt, Handelsvertretergewerbe für Parfümeriewaren, kosmetische Artikel, Rohstoffe und Ausrüstungsgehör für chemische Fabriken und Kleinteilfabriken, Wiedner Hauptstraße 66 (23. 8. 1939).

5. Bezirk: Rudolf Glaubentanz, Lebensmittelhandel einschließlich des Handels mit Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschen, Biechturmstraße 5 (21. 8. 1939). — Maria Wenzl, Lebensmittelhandel mit Einschluß von Spezerei, Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschen, Bräubaugasse 67 (15. 8. 1939). — Maria Wenzl, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, Bräubaugasse 67 (18. 8. 1939). — Maria Gamba, Lebensmittelhandel einschließlich des Handels mit Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschen sowie mit Wasch- und Haushaltungsartikeln, letztere unter Ausschluß von Material- und Farbwaren, Einsiedlerplatz 1 (10. 8. 1939). — Hans Reichel, Kaufschußstampfenerzeugung, Krongasse 6 (18. 4. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Dietmarer & Rngl, Wiener Kollo Erzeugung“, Tischlergewerbe, Margaretenstraße 87 (23. 12. 1938). — Walter Schreiner, gewerbsmäßige Revision, Kontrolle, Führung und Einrichtung von Handelsbüchern (Buchhaltung), Aufstellung, Überprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen und Umgestaltung von Buchhaltungen, Margaretenstraße 109—111 (7. 10. 1939). — Leopoldine Haader, Handel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckwaren, Fruchtsäften, Sodawasser, Kracherln, alkoholfreien Getränken, Honig, Marmeladen, Dinstobst und Gefrorenem, Margaretenstraße 141 (21. 3. 1939). — Friedrich Rudrac, Handel mit Sportartikeln, Sportbekleidung und Sportgeräten, Reiprechtsdörfelstraße 57 (19. 6. 1939). — Otto Kratochwill, Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten sowie Spielwaren und Holzfertigwaren, Schönbrunner Straße 46 (14. 7. 1939). — Paula Glogar, Handel mit Milch, Brot, Molkereiprodukten, Gebäck, Honig, Eiern, Margarine (Milchsondengeschäft), Schönbrunner Straße 124 (1. 8. 1939). — Hilde Birchner, Damenkleidmachersgewerbe, beschränkt auf Stückmeisterarbeit ohne Privatfunktionsfähigkeit, Vogelganggasse 4 (24. 7. 1939).

6. Bezirk: Sigismund Karl Fiska, Handel mit Juwelen, Edelsteinen, Gold, Silber, Alpafla- und Chinasilberwaren, echtem und unechtem Schmuck sowie mit Uhren, Gumpendorfer Straße 82 (15. 9. 1939). — Matbias Bestenlehner, Fleischbauergewerbe, Gumpendorfer Straße 112 (7. 7. 1939). — Wilhelm Antusch, Handel mit Brot, Gebäck, Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckwaren, Sodawasser, Kracherln, Fruchtsäften und Gefrorenem, Linke Wienzeile 28 (18. 8. 1938). — Franz Musil, Sonnen- und Regenschirmherzeugung, Mariabilfer Straße 55 (14. 11. 1939). — Diplomkaufmann Friedrich Poninger, Kunsthandel und Handel mit Rahmen, Mariabilfer Straße 69 (20. 6. 1939). — Ferdinand Mallo, Herrenkleidmachersgewerbe, Schmalzbohgasse 18 (23. 8. 1939).

7. Bezirk: Annv Bauer, Handel mit Parfümerie, Toilette-, Haushaltungsartikeln und Schubzugehör unter Ausschluß von solchen Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, Kirchengasse 27 (21. 1. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Brüder Svoboda & Co.“, Kleidermachersgewerbe, Mariabilfer Straße 62 (8. 3. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Brüder Svoboda & Co.“, Handel mit Herrenkleidern, Mariabilfer Straße 62 (8. 3. 1939). — Marie Klink, Schuhmachersgewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Babyschuhen in der Größe 17—22, Neustiftgasse 68 (31. 7. 1939). — Karl Prager, Handelsvertretergewerbe mit optischen Waren und Instrumenten, Porzellanmar- und Glaswaren, Neustiftgasse 71 (21. 6. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Ostlav Karasel & Co.“, Lebensmittelgroßhandel und Handel mit Fischkonserven im großen, Neustiftgasse 94 (22. 7. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Ostlav Karasel & Co.“, Handelsvertretergewerbe für Nahrungs- und Genussmittel, Neustiftgasse 94 (22. 7. 1939).

9. Bezirk: Aurelia Kreitmayer, Handel mit Parfümerie-, Toilette- und Haushaltungsartikeln, Galanterie-, Bijouterie-, Material- und Farbwaren, Altbachstraße 8 (22. 2. 1939). — Maria Schagl, Handel mit Herren- und Damenwäsche, Kinderpitagasse 1 (1. 3. 1939).

10. Bezirk: Johann Sailer, Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Agrumen, Dieselgasse 18 (11. 10. 1939). — Anton Kailich, Fleischbauergewerbe, Favoritenstraße 107 (26. 4. 1939). — Johanna Anna Maria Zell, Handel mit Milch, Molkereiprodukten, Brot, Gebäck, Eiern, Honig, Öl und Margarine, Laxenburger Straße 22 (29. 9. 1939). — Frieda Hanzl, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, Genesfeldergasse 16 (31. 5. 1939).

12. Bezirk: Karl Schiener, Handelsvertretung mit Malerschablonen, Malerwalzen, -vorlagen und Malerartikeln, Döwalgasse 28 (20. 10. 1939). — Ing. Rudolf Falkenburg, Schlossergewerbe, Schönbrunner Straße 171 (2. 10. 1939).

14. Bezirk: Eisengießerei Karl Krejci, Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Eisengießerei, Breitenferr Straße 86 (10. 5. 1939). — Maximilian Slavoda, gewerbsmäßige Einstellung von Kraftfahrzeugen, Moßbachergasse 29 (28. 4. 1939).

15. Bezirk: Guido Morlack, Handelsvertretergewerbe für den Handel mit Schuhen und Schuhwaren aller Art, Albrechtgasse 2 (19. 9. 1939). — Franz Vesche, Alleinhaber der Fa.: „Franz Vesche“, Handel mit elektrischen Maschinen, Apparaten und Elektromaterialien, Mariabilfer Straße 162 (25. 4. 1939). — Josefina Vesjak, Handel mit Galanterie-, Kurz- und Spielwaren, Papierwaren, Kerzen, Seifen und Parfümeriewaren, Märzstraße 116 (14. 10. 1939). — Franz Múcha, Handel mit Juwelen, Reindorfstraße 14 (22. 9. 1939). — Franz Múcha, Uberschmachersgewerbe, Reindorfstraße 14 (22. 9. 1939). — Elisabeth Theresie Eick, Einzelhandel mit Elektromaterial und Beleuchtungsgeräten, Reindorfstraße 32 (22. 9. 1939). — Siltraut Koutny, Großhandel mit Obst- und Gemüskonserven, Strättermayergasse 19 (3. 6. 1939). — Alois Brenner, Handelsvertretergewerbe für den Handel mit Blei, Ketten und chemisch-technischen Artikeln, Teschgasse 2A (9. 10. 1939).

16. Bezirk: Anton Abt, Pferdeastastsubverlgergewerbe (Zweispänner), Bachgasse 22 (11. 8. 1939). — Franz Königsmark, Zimmermalergewerbe, Friedrich-Kaiser-Gasse 60 (24. 7. 1939). — Anton Wagner, Tischlergewerbe, Heigerleinstrasse 23 (28. 8. 1939). — Georg Döber, Pferdefleischverleiher, Heindlgasse 6 (9. 8. 1939). — Offene Handelsgesellschaft Amazone Vertriebsgesellschaft Walter Sering, Kapselnieren, Odoafergasse 38—42 (28. 7. 1939). — Ernestine Prosch, Einzelhandel mit Knöpfen, Ottakringer Straße 23 (10. 10. 1939). — Franziska Kröbbs, Chemisch-pulverei und Appretur nebst Übernahme zum Wäscheputzen, Rantgasse 28 (16. 10. 1939). — Konstantin Schwoizer, Handel mit unedlen Metallen, Knochen und Sädern, Ebalsstraße 144 (16. 5. 1939).

Versicherungsjchutz gegen alle Gefahren bietet die größte wechselseitige Versicherungsanstalt der Dstmark



Wiener Städtische und Wechselseitige - Janus allgemeine Versicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit

17. Bezirk: Richard Kalvoda, Kürschnergewerbe, Seblergasse 18 (23. 8. 1939). — Karl Franz Eittil, Schuhmachersgewerbe, Seblergasse 102 (21. 10. 1939). — Heinrich Bedl, Handelsagentur für Haus- und Küchengeräte, Werkzeuge, Eisenwaren, Beschläge und Armaturen, Herbedstraße 75 (5. 9. 1939). — Elisabeth Zeiler, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Glas-, Porzellan- und Keramikartikeln, Hernaller Hauptstraße 83 (28. 7. 1939). — Josef Leitner, Handel mit Musikinstrumenten aller Art, mit Ausnahme des Klavierhandels, Radioapparaten, Lautsprechern, Photoapparaten, Elektrodarfsartikeln, Sportartikeln, Fabrikatören, Nähmaschinen, Feuerzeugen, Galanterie- und Spielwaren sowie sämtlichen Bestandteilen zu den angeführten Artikeln, Kalvarienberggasse 37 (7. 7. 1939). — Heinrich Pötter, Tapetierergewerbe, Leopold-Ernst-Gasse 16 (13. 11. 1939).

18. Bezirk: Rudolf Auer, fabrikmäßige Erzeugung von Waffeln, Zucker- und Schokoladewaren, Genzgasse 150 (1. 4. 1939). — Offene Handelsgesellschaft Kleiderhaus zum Steiner in Währing Wilhelm & Co., Kleidermachersgewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, Währinger Straße 108 (7. 1. 1939).

19. Bezirk: August Fahrmannger, Handelsvertretung für Weine aller Art, Diemgasse 6 (14. 8. 1939). — Gustav Protiwinski, Bädergewerbe, Probogasse 6 (27. 10. 1939). — Josef Holik, Gemischtwarenhandel, Silbergasse 7 (8. 3. 1939).

20. Bezirk: Franz Zach, Handel mit Obst, Gemüse, Agrumen, Hülsenfrüchten, Obst- und Gemüskonserven, Essig und Suppenwürzen, Schnitt- und Gewerkrant, Klosterneuburger Straße 106 (20. 3. 1939). — Rudolf Schindl, Alleinhaber der Fa.: „Rudolf Schindl“, fabrikmäßige Erzeugung von Kanditen, Pappeneimasse 43 (1. 4. 1939).

21. Bezirk: Maria Theresia Szapel, Chemischpulvergewerbe, beschränkt auf die Führung einer Abnahmestelle, Prager Straße 67 (30. 6. 1939). — Josef Anton Kretsch, Kafeur-, Friseur- und Perückenmachersgewerbe, Schloßhofer Straße 3 (3. 11. 1939). — Wilhelm Karl Mayer, Friseur- und Kafeurgewerbe, Schloßhofer Straße 32 (22. 9. 1939).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 24. November bis 30. November 1939 im Gewerbe-register der Gewerbeabteilung (SDV 31V).

(Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk: Alois Wolfgang, Konzession nach § 15, Punkt 4, der Gew.-Ordg. zum Verlehttransport mit dem Pflakraftswagen Nr. 2626 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/1937 (Autofahrverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Nibelungengasse 2 (21. 11. 1939). — Franz Koozstel, Konzession nach § 15, Punkt 4, der Gew.-Ordg. zum Verlehttransport mit dem Pflakraftswagen Nr. 555 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autofahrverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Schwedenplatz (22. 11. 1939).

2. Bezirk: Roman Löschbrand, Konzession nach § 15, Punkt 4, der Gew.-Ordg. zum Verlehttransport mit dem Pflakraftswagen Nr. 2799 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autofahrverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Obere Donaufstraße (14. 11. 1939).

4. Bezirk: Leopold Spachmann, Gewerbe der Altwarenändler, Wiedner Hauptstraße 71 (15. 11. 1939).

5. Bezirk: Karoline Saucha, Alleinhaberin der Fa.: „Möbelwarenbau Pilgrambrücke, K. Saucha“, Gewerbe der Altwarenändler, Pilgramgasse 22 (3. 11. 1939). — Martin Kommer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Schönbrunner Straße 70 (27. 10. 1939). — Franz Ungler, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Wimmergasse 32 (16. 11. 1939).

6. Bezirk: Franz Kodytel, Konzession nach § 15, Punkt 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Kraftwagen Nr. 977 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Worellstraße (22. 11. 1939).

7. Bezirk: Emmerich Freiburger, Trödlergewerbe, Burggasse 58 (16. 11. 1939). — Celestin Krupla, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, Kaiserstraße 61 (19. 7. 1939). — Karl v. Wallpach, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Pension, Lendgasse 4 (29. 6. 1939). — Emil Wallner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeehänske, Mariabilfer Straße 88 a/b (15. 11. 1939).

9. Bezirk: Roman Löschbrand, Konzession nach § 15, Punkt 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Kraftwagen Nr. 1761 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Franz-Josefs-Bahnhof (14. 11. 1939).

10. Bezirk: Josef Kreuter, Güternabnehmerkonzession (Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen), Keplerplatz 4 (15. 11. 1939).

16. Bezirk: Franz Bod, Sodawasserherzeugung, Brunnengasse 76 (15. 11. 1939). — Ludwig Schweigbart, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, beschränkt auf einen Umkreis von 50 km vom Ortsmittelpunkt gerechnet (Güternabnehmer) und ferner auf den Betrieb von zwei Lastkraftwagen, Kirchsteingasse 6 (10. 11. 1939). — Johann Ringler, Altwarenhandel, Dttakringer Straße 41 (8. 11. 1939). — Johann Döller, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Rüdergasse 26 (16. 11. 1939). — Ludwig Unzeitig, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Gaugasse 62 (17. 11. 1939).

20. Bezirk: Leopold Heppner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Salsachstraße 15 (30. 10. 1939). — Anton Schellerer, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Salsachstraße 19 (11. 11. 1939). — Karl Podstalsky, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Wintergasse 27 (4. 11. 1939).

21. Bezirk: Raimund Schult, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, Prager Straße 59 (2. 11. 1939).

26. Bezirk: Anna Schneider, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Klosterneuburg, Berliner Straße 193 (20. 10. 1939).

Stadt-Bräu

(Märzen)

Steffl-Bräu

(Dunkel)



Die köstlichen
Qualitätsbiere aus dem
Brauhaus der Stadt Wien

GAS- UND ELEKTRIZITÄTSWERKE DER GEMEINDE WIEN

GAS UND ELEKTRIZITÄT

Die bewährten Helfer

IN JEDEM HAUSHALT

IN JEDEM BETRIEB

ZUM KOCHEN
ZUM HEIZEN
ZUM KÜHLEN

GERÄTE

ZUM WASCHEN
ZUM BÜGELN
ZUM B A D E N

Lohnend in der Anschaffung

Zeitgemäß im Betrieb

SACHLICHE BERATUNG UND STÄNDIGE VORFÜHRUNG IN
DEN AUSSTELLUNGSRÄUMEN

STÄDT. GASWERKE

VIII, Josefstädter Straße 10-12

STÄDT. ELEKTRIZITÄTSWERKE

IX, Mariannengasse 4 u. VI, Mariahilfer Straße 41